

PORZ AKTUELL EXPRESS Die Woche

5./6. Dezember 2025 | 49. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
 Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 945200
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

Geschäftsauflage nach 30 Jahren!

Nur noch bis zum 20. Dezember 2025

Designermode, viele Unikate, Lamm-Jacken, Micro-Parka mit Innenfell, Fell Wender und vieles mehr...

70% auf Alles!

sylvystyle

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr • Sa. 11.00 - 14.00 Uhr
Aachener Str. 1214 • 50859 Köln-Weiden • gegenüber Rheincenter/Haltestelle Linie 1
02234/499062 www.sylvystyle-koeln.de

P

ANZEIGE

***** JUBILÄUMSEDITION *****

10. Kölner WeihnachtsCircus



Jetzt Tickets sichern!
BIS ZUM 4. JAN. 2026
koelner-weihnachtscircus.de

kölnTicket 2025

Stadt-Topf für Solarförderung ist leer

Köln. Für Solarmodule ist Winterzeit Schnäppchenzeit – auch über den Black Friday hinaus. Wer jetzt schnell noch ein günstiges Balkonkraftwerk oder eine größere Anlage anschaffen möchte, braucht derzeit jedoch nicht auf die städtische Förderung zu hoffen: Der Topf ist leer. 12 Millionen Euro standen 2025 für die städtischen Förder-Programme „Photovoltaik – klimafreundliches Wohnen in Köln“ und „Photovoltaik – klimafreundliches Arbeiten in Köln“ zur Verfügung – diese sind seit dem 30. November ausgeschöpft. Somit können ab sofort für dieses Jahr keine weiteren Förderanträge angenommen werden. Alle bis zum 30.11. gestellten Anträge (auch aus bereits abgelaufenen Förderprogrammen) werden weiterhin schrittweise abgearbeitet.



Beliebt in Köln: Solarmodule für Balkon oder Dach.
Symbolfoto: stock.adobe.com

Bereits bewilligte Förderzuschüsse können nach Umsetzung der Maßnahme wie gewohnt über das Online-Förderportal der Stadt Köln mit einem Verwendungsnachweis abgerufen werden. Dies gilt innerhalb der im Bewilligungsbescheid genannten Fristen und unter Einhaltung der dort genannten Voraussetzungen.

Die aktuellen Förderprogramme erfahren – wie bereits die Programme der Vorjahre – einen starken Zuspruch. Zahlreiche Maßnahmen zu Installationen und Inbetriebnahmen von Steckersolargeräten, Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichern konnten so bereits finanziell unterstützt werden.

Für das Haushaltsjahr 2026 stehen Mittel in Höhe von acht Millionen Euro zur Verfügung. Nach derzeitigen Planungen soll die Förderung Anfang 2026 wieder aufgenommen werden.

Geld für Zöch im Nachhinein

Köln. Nach einem „verwaltungsinternen Missverständnis“ nimmt die Stadt Köln die in einer Beschlussvorlage angekündigten Zuschuss-Kürzungen für die geläufigen Kölner Züge 2025 zurück und bestätigt die ursprünglich zugesagten Zuschüsse von 242.500 Euro für den Rosenmontagszug sowie 57.150 Euro für die Schull- und Veedelszöch. Nach dem Eingreifen von OB Torsten Burmester gilt die Finanzierung 2025 somit als gesichert. Gleichzeitig betont die Stadt, dass wegen der angespannten Haushaltssituation ein frühzeitiger Dialog mit allen Beteiligten nötig sei, um die Unterstützung der Züge 2026 zu klären und Planungssicherheit für die Veranstalter zu schaffen.

Bei der Artemis IV-Mission der NASA stehen die Chancen nicht schlecht:



Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde ein Kölner sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).
Foto: KI/Google Gemini 3

KölnBusiness

Deine Stimme zählt!

Kölner Gastrowinter

Mach deine Lieblingsgastro zum Winterstar und gewinne tolle Preise!

JETZT ABSTIMMEN!

www.gastrowinter.koeln



sanitherm
Peter Schumacher GmbH

KLIMAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohlicher Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 29 · schecht@sanitherm.de



Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf [wirtrauern.de](#)

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen. Die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Jürgen Mochert

* 30. Mai 1949 † 19. November 2025

Unser Papavogel ist voraus geflogen...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem fürsorglichen Ehemann und Vater.

Roswitha und Claudia Mochert

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Statt Karten

Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert
und doch ist alles anders geworden.

Antoine de Saint Exupéry

Andreas Grothe

* 11. 03. 1963 † 9. 11. 2025

Du fehlst uns
Elke und Kristin
Thomas
Minnie und Lumi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am Freitag, dem 12. Dezember 2025 um 11.00 Uhr im Begräbniswald, Reuterstraße 188, 51467 Bergisch Gladbach.

Bestattungsamt: Elke Klee c/o Bestattungen Klein - Mölder - Felder, Vürfels 50, 51427 Bergisch Gladbach



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr bei uns.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit
und die Erinnerung an wunderschöne Jahre.

Margot Langel

† 17. Oktober 2025

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Friedel
Gudrun, Birgit und Gabi mit Familien

Köln-Lind, im Dezember 2025

Nachruf

Die Krankenhausstiftung Porz am Rhein trauert um

Frau Sabine Stiller

* 6. März 1958 † 17. November 2025

Frau Stiller leitete vom 1. Januar 1991 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 31. März 2021 den Pflegedienst des Krankenhauses Porz am Rhein. Wir erinnern uns mit Dankbarkeit und Hochachtung an ihre Tätigkeit und die Menschlichkeit und den Respekt, die sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegenbrachte.

Darüber hinaus war sie seit dem 23. Februar 2024 Mitglied des Kuratoriums der Krankenhausstiftung und hat ihren Rat und ihr umfangreiches Wissen uneigennützig zur Verfügung gestellt.

Wir werden ihr stets in Dankbarkeit gedenken.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Dr. Ralf Unna
Ehem. Kuratoiums-
Vorsitzender

Sigurd Claus
Vorstands-
Vorsitzender

Lutz Tempel
Aufsichtsrats-
Vorsitzender

Dr. Andreas Weigand
Geschäftsführer





2. Jahrgedächtnis
Wer die Liebe kennt,
weiß was wir verloren haben.

WILHELM MACK
* 29.07.1938 † 1.12.2023

Du fehlst
In Liebe deine Anni und Alice,
Andreas und Familie

Ich schließe meine Augen in der gesegneten Gewissheit,
dass ich einen Lichtstrahl auf der Erde hinterlassen habe.
Ludwig van Beethoven

Karl Heinz Cusemann
* 13. September 1930 † 29. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Familie Cusemann

Bestattungsamt: Familie Cusemann c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 9. Januar 2026, um
12:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Porz-Wahn, Eingang
Siebengebirgsallee. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



Dein Lebensweg ist zu Ende.
Die Lebenstür hat sich geschlossen.
Ich danke dir, dass deine Tür immer
für mich offen war und ich dich
ein Stück des Weges begleiten durfte.
Sabine Coners

Hela Raaf
geb. Denninghoff
* 23. 11. 1944 † 10. 11. 2025

In liebenvoller Erinnerung:
Christina
Juliane
Joel
Maurice
Jerrit
und Urenkel

Bestattungsamt: Juliane Koch c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Auf Wunsch der Verstorbenen hat die Beisetzung im engsten
Familienkreis stattgefunden.

Dein Lebensweg ist zu Ende.
Die Lebenstür hat sich geschlossen.
Wir danken dir, dass deine Tür immer
für uns offen war und wir dich
ein Stück des Weges begleiten durften.
Sabine Coners

Hans-Peter Eßer
* 7. August 1947 † 19. November 2025

Wir vermissen dich:
Ruth
Frank und Nicole
Christoph und Helen
mit Tristan und Ronja
Kai und Chrissy
Niklas
und alle Angehörigen

Bestattungsamt: Familie Eßer c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um
10:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Leidenhausen, Schubertstr.,
51145 Köln (Porz-Eil), statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Auf Trauerfeier darf verzichtet werden.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



Wir helfen im Trauerfall

GLAHN
BESTATTUNGEN

www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117

Seit vier Generationen sind wir für die Menschen da.

private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum
Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

LENARTZ & DIEHM
BESTATTUNGSHAUS

Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)

Telefon: 02203 24429 oder 65522
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar

In Köln beheimatet, in Porz zu Hause.
Den Menschen bei uns vor Ort verbunden.

02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul

BESTATTUNGSHAUS
Wiedenau

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL
BESTATTUNGEN

02203 / 31139
Heumarer Straße 16
51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

Bürvenich Grabmale
in Köln-Porz

- Moderne Grabanlagen Gestaltung
- Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
- Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten,
- Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

Frankfurter Str. 155 • Tel. 02203 / 800 54 26
buervenich-grabmale@t-online.de

VELTEN
STEINMETZBETRIEB
seit 1921

Grabdenkmäler
Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 . Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)
Tel.: 0 22 03/94 24 · www.velten-steinmetz.de

Und alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Kölsche Bestattunge (n)

„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir kunne dat!
en janz Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

BESTATTUNGEN KLING
Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf
(0221) 544 355 immer erreichbar
www.dudegraever.de • www.bestattungen-kling.de



„Auf was kann man sich eigentlich noch verlassen?“

Auf uns in jedem Fall.

02208-2623
Oberstraße 16, Ndk-Rheindt
Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel
www.bestattungen-schallenberg.de

Schallenberg
BESTATTUNGEN

Kurz vor Ende des Ersten Weltkrieges kam es zur Katastrophe mit zahlreichen Toten

Die Reste der Rüstungsfabrik von Wahn

Am Ort der Katastrophe, der heute in unmittelbarer Nähe des Geländes der Deutschen Luft- und Raumfahrtgesellschaft (DLR) und des Köln/Bonner Flughafens liegt, erinnern ein Wasserturm und zwei in der Nähe befindliche Gebäude, darunter das ehemalige Werkshaus und die etwas entfernter liegende alte Direktorenvilla an die Dynamitfabrik Wahn.

von AYHAN DEMIRCI

Wahn. Es geschah an einem geschichtsträchtigen Tag: Am 9. November 1918 tötete eine Explosion im Geschossfüllwerk der Rüstungsfabrik eine hohe Anzahl von Beschäftigten. Manche Quellen berichten von 76, der damalige Pfarrer Heinrich Bosch beklagte laut der Wahner Pfarrchronik den Verlust von mindestens 100 Menschenleben, andere sprachen sogar von nahezu 200 Toten und

Hunderten Verletzten. Unter den Opfern waren viele junge Frauen. Weit von diesem furchtbaren Ereignis entfernt, jedoch am selben Tag, wurde in Berlin die Republik ausgerufen.

Nur 48 Stunden später endete der Erste Weltkrieg. In Wahn indes trugen die Menschen Trauer. Viele der Toten stammten aus der Gemeinde.

Der Porzer Heimatforscher Benno Krix erzählt: „Die Dynamitfabrik Wahn versorgte die ganze Westfront. Sieben-tausend Menschen waren damals dort beschäftigt. Rund um die Uhr wurde gearbeitet. Das Unglück ereignete sich während eines Schichtwechsels. Eine abschließende Untersuchung über die Ursache hat, soweit mir bekannt ist, nicht stattgefunden – wohl auch wegen der Beendigung des Krieges in jenen Tagen.“

Am 16. November wurden auf dem Wahner Friedhof 60 schwarze Holzsärge in zwei langen Reihen in die Erde

gelegt. Die Lokalzeitung schrieb vom „letzten Massengrab des großen Weltkrieges“. Das Gräberfeld existiert bis heute. Die Arbeiterinnen Magdalena Schneider und Katharina Klubschewsky waren 17, als sie starben, Klara Bauer war 18, Maria Jonen 21, Franziska Desch 22, Erwin Gundel 26, Anton Nobach 27, Karl Klein 42, Franz Zimnik 49, Julius Geldsetzer 60 Jahre alt.

Fast 100 Jahre nach dem großen Unglück bekam Benno Krix Besuch einer älteren Dame. Sie übergab Krix ein im Jahr 1917 aufgenommenes Gruppenfoto, das etwa 70 Beschäftigte des Geschossfüllwerkes zeigt, darunter auch ihre Mutter. Die damals sechzehn- oder siebzehnjährige Paula Elsen sitzt ganz rechts. Krix erfuhr von ihrer bewegenden Geschichte: „Die Tochter erzählte, dass ihre Mutter an jenem Morgen den Dienstbeginn verschlafen hatte, was ihr mutmaßlich das Leben rettete.“



Auf einem umzäunten Gelände befindet sich der alte Wasserturm der Dynamitfabrik Wahn. Beim schweren Unglück am 9. November 1918 kamen viele Menschen ums Leben, darunter die 18-jährige Klara Bauer.
Foto: Demirci

Porzer BV stellt sich neu auf

von RENÉ DENZER

Porz. Die Bezirksvertretung (BV) Porz ist nach der Kommunalwahl erstmalig zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Auf der Tagesordnung: die Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern, die Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Bezirksremiums und die Wahl des Bezirksbürgermeisters oder der Bezirksbürgermeisterin. Lutz Tempel (SPD) durfte die Sitzungsleitung übernehmen, weil er seit 2014 am längsten Mitglied der BV Porz ist. Doch schon nach drei Tagesordnungspunkten musste Tempel die Sitzungsleitung an Andreas Bischoff (CDU) abgeben, der das zweitlängste Mitglied der BV ist. Denn Tempel war einer der Kandidaten für das Bezirksbürgermeisteramt. Und er sollte es letzten Endes auch werden. Eine Überraschung war das nicht. Im Vorfeld hatten sich CDU, SPD sowie Grüne und Volt, die beide zusammen eine Fraktion bilden, auf ein „Porzer Demokratiebündnis“ verständigt. Angesichts der Stimmenverteilung – CDU 5, SPD 5, AfD 3, Grüne 2, Volt 1, FDP 1, Linke 1 und BSW 1 – und mit Blick auf eine Mehrheit im 19-köpfigen Gremium ein nachvollziehbarer Schritt.

Dem Bündnis ist dann ein gemeinsamer Vorschlag für die Wahl des Bezirksbürgermeisters gefolgt. Neben Lutz Tempel auf der Liste: Markus Lüsken (CDU) und Anne Kafzyk (Grüne). Auf einer zweiten Liste befanden sich Irmgard und Sebastian Braasch von der AfD. Bei der geheimen Wahl entfielen drei Stimmen auf Liste 2 und 15 Stimmen auf Liste 1 bei einer Enthaltung. Lutz Tempel ist somit der neue Bezirksbürgermeister von Porz, Lüsken und Kafzyk seine Stellvertreter. Und die Parteien haben sich im Vorfeld der Sitzung auf noch einen Punkt verständigt: die Teilung der Amtszeit des Bezirksbürgermeisters. Ein Novum in Porz. Die Amtszeit dauert fünf Jahre. Aufgrund der Stimmen-Gleichheit von CDU und SPD von jeweils fünf Sitzen werden sich Lutz Tempel und Markus Lüsken das Amt teilen. Tempel hat



Als Bezirksbürgermeister gewählt ist Lutz Tempel (M.). Sein Stellvertreter ist Markus Lüsken (r.), mit dem Tempel nach zweieinhalb Jahren den Posten tauschen wird, sowie Anne Kafzyk (l.) als zweite Stellvertreterin.
Foto: Lampe

Kampf für Kinderrechte

Porz. Die Kinder auf dem Bolzplatz am Urbacher Weg können super Fußball spielen, lesen aber auch. Genau das lobte Sandra von Möller, Vorsitzende des Vereins Kidsmitling, bei ihrem Trainingsbesuch. Sie verteilte dort bunte Büchlein, aus denen die Kinder etwas über ihre Rechte erfahren können. Der Artikel 31 im bunten Faltblatt, den ein Junge aus dem Team vorlas, dürfte die Pänz besonders interessieren: „Jedes Kind hat das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung“, heißt es da. Die Länder, die den Vertrag über die Kinderrechte unterschrieben haben, müssten dafür die nötigen Möglichkeiten schaffen.

„Mit der Aktion möchten wir das Bewusstsein für Kinderrechte stärken und gerade auch Mädchen ermutigen, für ihre Rechte einzustehen und selbstbewusst ihren Weg zu gehen“, erläuterte von Möller bei der ersten Verteilung. Das Heft solle dazu anregen, in der Familie und im Freundeskreis über Gleichberechtigung, Respekt und Selbstbestimmung zu sprechen. (bl.)

duster

Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com



Unser EXPRESS zustellen:
Unterstützung in Müngersdorf,
Roggendorf und Dellbrück
gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00



RDW

Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Weihnachtsbaumverkauf direkt in unserer Schonung

vor dem Sportpark Süd links, Niederkassel-Rheindorf
(ca. 1 km Südstraße in Richtung Feldgemarkung)

Sie können Ihren
Weihnachtsbaum auch
selber aussuchen und schlagen!
Anlieferung innerhalb Niederkassel frei Haus

GUTSCHEIN
beim Kauf eines Weihnachtsbaums

5,-€
NINGELGEN

Nur ein Gutschein pro Baum möglich!



Nordmanntannen

Blautannen

Tannenzweige

Tannenhof

ningelgen

Tel. 0172/2020744

Öffnungszeiten:
Täglich, auch Sa. & So. von 9.00 - 17.00 Uhr

ESA-Chef legt fest, dass der erste Europäer auf dem Mond ein Deutscher sein soll

Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?

von ALEXANDER KUFFNER

Köln. Die Nachricht schlug Ende vergangener Woche ein wie ein Meteorit: Josef Aschbacher, der Chef der europäischen Raumfahrtbehörde ESA, erklärte: „Ich habe entschieden, dass die ersten Europäer, die auf einer Mondmission fliegen werden, ESA-Astronauten deutscher, französischer und italienischer Nationalität sein werden.“ Zudem betonte er, dass Deutschland zuerst an der Reihe sei. Das saß. Spaziert also schon bald ein Deutscher auf dem Mond? Und wie stehen die Chancen, dass es Alexander Gerst (49) wird – ein kölner Immi und Deutschlands bekanntester Astronaut? Wir dröseln das einmal für Sie auf ...

1. Die Mission

Das Artemis-Programm der NASA mit Beteiligung internationaler Partner verfolgt das Ziel, erstmals seit Apollo 17 (1972) wieder Menschen auf den Mond zu bringen und anschließend regelmäßig besetzte Landungen durchzuführen.

Langfristig dient das Programm der Vorbereitung eines Flugs zum Mars, wobei der Mond als Basis fungieren soll.

Neben der NASA und der ESA sind auch Kanada und Japan beteiligt. Den Auftakt machte 2022 Artemis I, ein unbemannter Testflug, bei dem Rakete und Raumkapsel den Mond umrundeten. Im nächsten Jahr soll Artemis II folgen: ein bemannter Flug mit männlichen und weiblichen Astronauten, die in einer rund zehn Tage dauernden Mission den Mond

umrunden. Eine Landung ist dabei noch nicht vorgesehen. Für 2027 ist Artemis III mit einer bemannten Mondlandung geplant, Artemis IV – ebenfalls mit Mondlandung – soll 2028 folgen. Artemis II und III werden ausschließlich mit NASA-Astronauten besetzt, das steht bereits fest. Europa kommt an Artemis IV zum Zug – frühes also 2028.

Ob der Mond in den kommenden Jahren tatsächlich so viele Besucher sehen wird, steht aber noch in den Sternen: Bereits Artemis II wurde mehrfach verschoben, zuletzt von 2024 auf 2026.

2. Jetzt kommt Köln ins Spiel

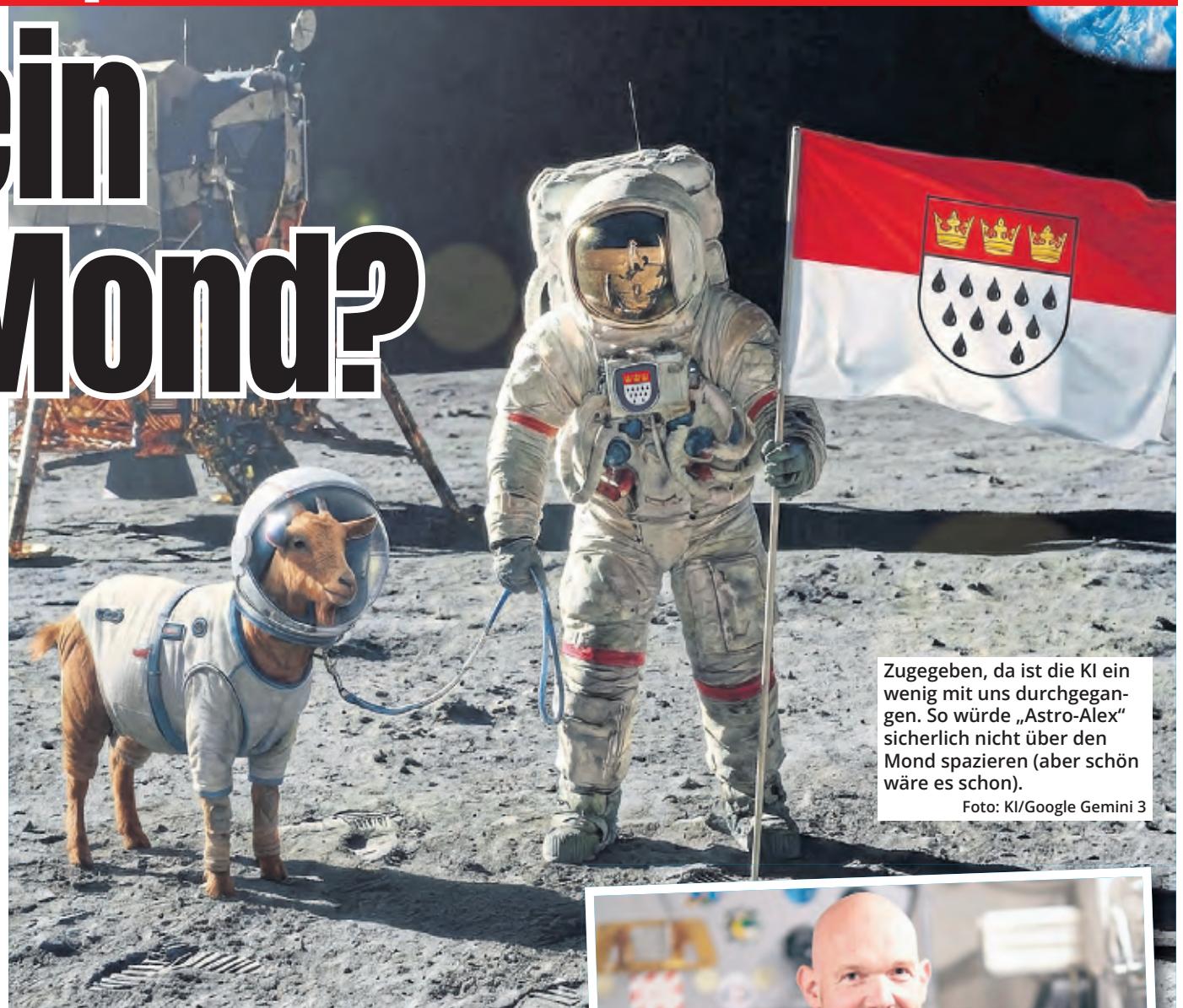
Und zwar zum einen durch das 2024 eröffnete Luna-Zentrum, eine vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

(DLR) und der ESA betriebene Anlage, die auf 700 Quadratmetern Kölner Bodens eine möglichst realistische Mondoberfläche simuliert. Ideal, um Einsätze auf dem Erdtrabanten zu trainieren.

Zum anderen durch Alexander Gerst, einen der erfahrensten europäischen Astronauten. Mit zwei ISS-Missionen – eine davon als Kommandant – verbrachte er insgesamt ein Jahr im All. Seit Beginn seiner Astronautenausbildung 2009 am Europäischen Astronautenzentrum (EAC) nahe dem Flughafen Köln/Bonn lebt und arbeitet „Astro-Alex“ in der Domstadt. Seit rund drei Jahren leitet er im EAC die Abteilung „Astronaut Operations“ und kennt das europäische Astronautenkorps daher bestens. Vergangene Woche sagte Gerst im „Deutschlandfunk“, dass derzeit nur fünf bis sechs europäische Astronautinnen und Astronauten überhaupt für Artemis infrage kämen – darunter sein deutscher Kollege Matthias Maurer (55), der 2022 rund ein halbes Jahr auf der ISS verbrachte, sowie er selbst.

3. Ein Kölner auf dem Mond

Artemis IV könnte frühestens 2028 starten und wäre die erste Mission zum Mond mit



europeischen Astronauten. ESA-Chef Aschbacher hat festgelegt: Der erste Europäer an Bord wird ein Deutscher sein. Realistisch betrachtet gelten Alexander Gerst und Matthias Maurer als die mit Abstand bestqualifizierten Kandidaten. Und Gerst lebt und arbeitet sogar direkt neben dem „Pro-Mond“. Da müsste es doch schon 11 schlagen, wenn nicht er als erster Europäer – und Kölner – auf dem Mond spazieren geht. Und falls doch der im-

merhin sechs Jahre ältere Maurer den Zuschlag erhält? „Nicht schlimm“, sagte „Astro-Alex“ im Deutschlandfunk. Man spielt in einem Team. Und es seien ja außerdem nach Artemis IV noch weitere Missionen geplant. Auch das Alter sei laut Gerst kein Problem: Sein US-Kollege Don Pettit habe kürzlich mit knapp 70 Jahren acht Monate auf der internationalen Raumstation ISS verbracht – da habe er selbst ja noch 21 Jahre Zeit.

Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde „Astro-Alex“ sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).

Foto: KI/Google Gemini 3



Alexander Gerst ist Deutschlands bekanntester Astronaut, er lebt und arbeitet in Köln.

Foto: Max Grönert

ANZEIGE

ANZEIGE

Warum wird mein Haar dünner und lichter?



Schüttiges Haar kann viele Ursachen haben. Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu ist es wichtig, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter langsam dünner werden, ist ein weit verbreiterter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

• Äußere Einflüsse

Unter den äußeren Einflüssen,

die das gesunde Haarwachstum beeinträchtigen können, finden sich etwa Blitzdiäten, eine einseitige Ernährung oder auch die Einnahme bestimmter Medikamente.

• Hormonelle Umstellung

Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und kürzer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30 % ihrer Haare.

• Die falsche Pflege
Zu häufiges Haarewaschen trocknet das Haar aus und macht es brüchig. Vorsicht ist bei Shampoos mit Silikonen geboten, da diese eine regelrechte Schicht um das Haar bilden, wodurch es weiter austrocknet.

• Zu häufiges Föhnen

Auch für das Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen oder – jetzt in der kalten Jahreszeit – immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

Kraftschub von innen

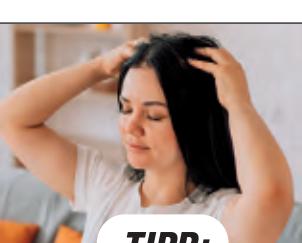
Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann zu dünnem, sprödem und brüchigem Haar führen. Umso wichtiger ist es, die Haarfollikel von innen heraus zu unterstützen.

Gegensteuern kann man mit der richtigen Nährstoffkombination: Eine gezielte Versorgung mit Biotin leistet einen Beitrag zum Erhalt normaler Haare. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann nicht ausreichend Keratin gebildet werden und es wird spröde und brüchig. Durch die Zugabe der wichtigen Spurelemente Eisen, Zink und Selen werden die Haarwurzeln umfassend mit Aufbaustoffen versorgt.

Was Apotheker empfehlen

Diese Kombination an Nährstoffen ist in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten enthalten. Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch hochreinen Schwefel (MSM) und Silizium, das in Kieselerde und Goldhirse enthalten ist. Bereits im Mittelalter war die Goldhirse als „Schönheitskorn“ bekannt. Seit einiger Zeit ist das Qualitätsprodukt aus Österreich auch in Deutschland erhältlich und überzeugt Anwender und Apotheker gleichermaßen. Nicht umsonst ist es bei unseren Nachbarn das bereits seit Jahren führende Produkt im Bereich Haut, Haare und Nägel.*

Wichtig: Haare wachsen im Durchschnitt nur 1,5 cm pro Monat. Für ein bestmögliches Ergebnis sollte das Produkt daher über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.



TIPP: Kopfmassage

Neben den Nährstoffen in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel macht es auch Sinn, sich von Zeit zu Zeit eine Kopfmasse zu gönnen. Eine

solche ist nicht nur angenehm, sondern sorgt auch für eine bessere Durchblutung der Haarwurzeln in der Kopfhaut, wodurch die Nährstoffe noch besser vom Haar aufgenommen werden können. Verwenden können Sie dafür Ihre Hände (wie beim Einschäumen der Haare mit Shampoo) oder spezielle Bürsten oder „Kopfkrauler“.

APOTHEKEN-TIPP BEI SCHÜTTEREM HAAR



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel in Ihrer Apotheke.
Monats-Packung - 60er, PZN 15390975, UVP 19,90 €
3-Monats-Kur mit Preisvorteil - 180er, PZN 19485477, UVP 49,90 €

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2025.



Linus, Tommy Engel und Erry Stoklosa sangen mit virtueller Unterstützung von Wolfgang Niedecken und Carolin Kebekus auch die „Arsch huh“-Hymne. Foto: Daniela Decker

**VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER**

Köln. Trauriges Ende eines bewegenden Abends: Die 20. Ausgabe der Dinershow WeihnachtsEngel war gerade zu Ende gegangen, als Jürgen Fritz noch einmal ans Mikrofon trat und die 1000 Gäste informierte, dass zunächst niemand die Motorworld verlassen dürfe.

Die Polizei kam hinter der Bühne zu uns und hat uns gebeten, die Ansage zu machen, dass vorerst alle in der Halle bleiben müssten“, sagte der musikalische Leiter der Show zum EXPRESS.

Die Tommy-Engel-Band spielte daraufhin noch ein paar Songs, um das Publikum bei Laune zu halten. Genauere Informationen über die Schießerei hatten die Musiker auch nicht. „Wir waren auf jeden Fall überrascht, wie cool und ruhig die Leute geblieben sind“, sagte Tommy Engel. „Leider hat dieser sehr gelungene Abend so einen traurigen Abschluss gefunden.“

Mit Verzögerung konnten die Gäste dann die Motorworld verlassen und die Heimreise antreten. Was vor 20 Jahren in einem kleinen Zelt an der Pferderennbahn in Weidenpesch begann, zählt heute zu Kölns Kult-Weihnachtsshows. An seinem 76. Geburtstag feierte Tommy Engel die Premiere und vereinte dabei gleich vier kölsche Legenden auf der Bühne.

Wenn die „Stimme Kölns“ auf

den kölschen Bob Dylan trifft, liegt nicht nur Musik in der Luft, sondern auch jede Menge Jeföhl. Denn wenn der frühere Bläck-Fööss-Frontmann eine Idee hat, dann lässt sich selbst Wolfgang Niedecken nicht lange bitten.

Und so waren erstmals in der Geschichte des WeihnachtsEngels mit Kabarettistin Carolin Kebekus, BAP-Frontmann Niedecken, Bläck-Fööss-Urgesteine Erry Stoklosa und Entertainer Linus (Michael Büttgen) gleich vier Bühnengäste an seiner Seite. Während Stoklosa und Linus bei jeder der elf Shows live auftreten, stehen Kebekus und Niedecken in eigens für die Show tüschenend echt gestalteten Inszenierungen als „Fata Morgana“ zusammen mit Engel auf der Bühne.

Virtuell gab es zu Beginn der Show auch zahlreiche Glückwünsche zum Jubiläum, unter anderem von Wolfgang Bosbach, Frank Schätzing, Hella von Sinnen oder Tom Gerhardt. Dann startete das perfekte visuelle Erlebnis zwischen Illusion und Liveshow. „Wolfgang Niedecken ist für mich ein großer Poet in unserer Sprach“, verriet Tommy. „Ich singe mit ihm nicht nur mein Lieblingslied von ihm, sondern eins der schönsten aus seiner Feder: „Du kanns zaubere“.“

Zusammen sangen beide auch den Bläck Fööss-Klassiker „Pänz, Pänz, Pänz“. Carolin Kebekus sorgte zusammen mit Tommy für eine Fortsetzung der Geschichte um „et Meiers Kättche“. Im Rap-Stil machte sie deutlich, dass sie nicht „et Meiers Kättche“ sei, sondern deren Tochter und dass es endlich an der Zeit sei, die Geheimnisse in der Rhingiaß klarzustellen.

Zum Doppel-Geburtstag mischten sich zahlreiche prominente Gäste wie Purple Schulz, Paveier-Frontmann Sven Welter, Arno Steffen, Rolf Lammers, Anton Fuchs oder Reiner Hörmig unter die Gäste. Zudem ließen es sich Kebekus und Niedecken nicht nehmen, die Premieren persönlich zu begutachten.

Niedecken und Kebekus als digitale Avatare auf der Bühne

„Ich hatte bisher noch nie die Gelegenheit, mir selbst auf der Bühne zuzuschauen. Es ist schon ein besonderes Gefühl, sich so zu sehen und zu hören. Ich gebe zu, ich hätte mir nicht vorstellen können, dass es so authentisch überkommen würde“, sagte Niedecken dem EXPRESS.

Der Sänger wollte zwar schon immer beim WeihnachtsEngel dabei sein, aber aufgrund der eigenen Tourneen habe es nie funktioniert. Für ihn steht fest: „Mit den virtuellen Duetten haben wir eine gute Lösung gefunden.“ Neben kölschem Jeföhl steht der WeihnachtsEngel auch für jede Menge Humor wie bei der Nummer „Mir drei sin nie allein“, bei der Tommy, Erry und Linus als die „Drei Tenöre“ gemeinsam in einer Hose auf der Bühne stehen.

Und wenn der Gastgeber zusammen mit Stoklosa als „Profis vun d'r Eierquell“ auf der Bühne steht, gibt es viel zu lachen: „Mer kannte ein Mädche in Mengenich – bei der stimmte ne Menge nich. Und dann kam die Sache mit Much – dicke Buch“. Auch der Auftritt von Diva „Lara Zalando“ (Linus) mit dem Lied „Mir schenken uns nix“ traf den Hu-

Das Team braucht jetzt dringend finanzielle Hilfe

Beliebte Immisitzung nach 16 Jahren vor Aus

„Jeder Jeck ist von woanders.“ Dieses Motto gilt seit 16 Jahren für die Immisitzung. Die Kabarett-Karnevalsshow bringt Menschen aus über 30 Ländern mit Musik, Satire und kölschem Humor auf und hinter der Bühne zusammen. Doch nun steht Kölns internationale Karnevals-Comedy-Show ohne Hilfe vor dem Aus.

**von MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER**

zu sichern.

„Köln zählt zu den vielfältigsten Städten in Deutschland und die Immisitzung spiegelt genau diese Realität. Menschen von 180 Nationalitäten leben hier. Dieses bunte, teils chaotische, humorvolle und manchmal herausfordernde Miteinander reflektieren wir humorvoll und das, obwohl wir alle aus verschiedenen Kulturen kommen“, betont Myriam Chebab, die gebürtig aus Brasilien stammt, im EXPRESS-Gespräch.

Köln. Das Programm, das sich ohne traditionellen Elferat, Büttenredner und Gastauftritte zusammensetzt, lebt von Leidenschaft und jeder Menge Engagement, doch es kostet auch Geld. Nach vielen Jahren ohne Sponsoren sind die Macher jetzt an ihre Grenzen gestoßen. Nach den schwierigen Jahren der Pandemie konnte das Ensemble seine Bühne zwar wiedereröffnen, aber durch die steigenden Kosten und anderen wirtschaftlichen Faktoren ist die Immisitzung in finanzielle Schieflage geraten.

„Die Vorarbeiten für die Saison 2026 sind nur möglich, weil wunderbare Menschen uns entgegenkommen und teilweise umsonst arbeiten“, sagt Myriam Chebab, Präsidentin der Immisitzung. Doch die Mittel sind knapp und das Überleben steht auf dem Spiel. Vor ein paar Monaten hatte bereits die alternative Karnevalsitzung „Fatal Banal“ ihr Ende nach 32 Jahren verkündet.

Klarer Aufruf: Die Sitzung braucht dringend Hilfe

„Die Immisitzung braucht dringend Hilfe“, so ihr Aufruf. „Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, eine Crowdfunding-Kampagne zu starten, damit Kölns interkulturelle Karnevalssstimme auch weiterhin erklingt.“ Das erste Spendenziel beträgt 88.000 Euro, um Miete für Probenräume und Aufführungsorte, Technik, Kostüme, Requisiten und Bühnendekoration sowie Honorare, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

gesellschaftlichen Treiben und dem Karneval aus Sicht der Zugezogenen auf den Grund.“ Als einen ganz wichtigen Aspekt hebt Chebab ein Detail hervor: „Viele trauen sich nicht, ihre eigene Nationalität zu kritisieren. Wir dagegen haben die Möglichkeit, uns und unsere Herkunft auf die Schippe zu nehmen. Dabei ist die Immisitzung eine Brücke, denn jeder Jeck ist von woanders, aber jeder Jeck ist ein Kölner.“

Auch Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn ergänzt: „Hier leben so viele Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die aber genau wie die Kölschen zum Karneval dazugehören. Denn jeder, der in Köln lebt, ist ein Kölner. Dies braucht natürlich Toleranz, Herzlichkeit und Offenheit von beiden Seiten. Mit satirischem Blick schauen wir auf unsere eigene Herkunft und gehen dem

nur Kultur, sondern auch Kult und ist für uns Kölsche unverzichtbar geworden.“

Die Sitzung lockte in der vergangenen letzten Session mehr als 6000 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Südstadt sowie in die Stadthalle Mülheim. In diesem Jahr präsentiert das Team eine besondere Mischung aus Highlights aus den vergangenen Jahren und neuen Nummern.

Premiere der insgesamt 15 Shows ist am 22. Januar 2026 im Bürgerhaus Stollwerck.

Zwei Abende (4. und 5. Februar) steigen in der Stadthalle in Mülheim. Wer dem Team helfen will, kann sich über die offizielle Website über die Sponsoring-Möglichkeiten informieren.

Mit der Crowdfunding-Kampagne möchte das Ensemble nicht nur die aktuelle Show sichern, sondern auch die Zukunft der Immisitzung langfristig retten.



Scene aus der Immisitzung im Januar 2025: Nun steht die beliebte Traditionssitzung auf der Kippe. Foto: Michael Bause



Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025



Mein Name ist Erling

Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen

Sa., 29. November 2025, 20 Uhr



Das Weihnachtskonzert

Musikalisches Weihnachtsspiel für Kinder ab 3 Jahren

So., 30. November 2025, 15 Uhr



Ah! Kamelle Band

Mittagsschnuppern mit Kaffee und Kuchen

Mi., 3. Dezember 2025, 15 Uhr



Michael Altinger

Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“

Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr



Kai Wiesinger

Lesung aus seinem ersten Roman

„Zurück zu ihr“

Di., 9. Dezember 2025, 20 Uhr



www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnTicket 0221 &

westicket bonnTicket 2801

T: 0221 221 - 97333

www.rathaussaal-porz.de

alle Karten unter:</p

Ihr Marktplatz



Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschäften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller,
Mofas, E-Bikes, Sammlungen,
Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen 02236-381305



Wohnwagen/ Wohnmobile

**Wohnwagen/
Wohnmobile**
Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
0221-796912, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-av.de Fa.

Ihre Anzeigen
auch online!
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

**Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner,
auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal.
Telefon / WhatsApp 0163 - 834 8888**

**Suche Gebrauchtfahrzeuge
Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10**

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! 0178-
247 8819
Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-
4861921

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto
zum Höchstpreis! Ob mit Unfall,
Schaden oder hoher KM. Seriose Ab-
wicklung. 0176-32281910

Aktion! 0163-7940925. Wir kaufen
Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe
KM, Unfallwagen oder kein TÜV.
PKW/LKW-Aufkauf. Sie erhalten bei
uns den besten Preis! 0172-
4038446

Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung

3 Zi, 75 m² renov.bed. Terrassenwsg. €
340000. 0151-64403202

**Immobilien-
gesuche**

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. 0163-806612

Ein Angebot von:
Rheinische
Anzeigenblätter

Ihre Anzeigen
auch online!
yourIMMO
Der Immobilienmarkt für das Rheinland

Bekanntschäften

Für wen soll ich Weihnachtspätzchen
backen oder einen Tannenbaum schmücken?
Frage Barbara 65 J. Ich bin Krankenpflegerin,
habe eine weibliche Figur mit schöner Oberweite, blonde Haare,
bin fürsorglich und bescheiden. Bei Sympathie
kann ich auch zu einem Mann ziehen.
Sie dürfen älter sein. Bitte rufen Sie an,
damit die schöne Weihnachtszeit für
uns beginnen kann. Tel. 0173-5662767
Die Chance e.U.

Ihre Anzeigen
auch online!
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

IMPRESSUM
Wochenzeitung
für die Stadt Köln
mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo - Fr. 9 - 14 Uhr)
mediadervice.dsp@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preiseliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSeD,
wohnhaft in Niederkassel)
Holger Biener
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
(laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose
Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelheimerstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird
Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr

(wen nicht abweichend auf der
Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an
zustellerverbot@rdw-koeln.de und bringen
Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis
"Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem
Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem
Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von
Google Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

ADA
Aufdruckzeitungen für
die Anzeigenblätter

Automa

Automarkt

Bauen & Wohnen

Kleinanzeigen

Dienstleistung

Häusliche Pflege

Garten

Arbeitsangebote

Nachteile gesucht!

Stellenmarkt

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?</

Sport-Hammer kommt aus der NRW-Staatskanzlei:

Olympia in Köln?

NRW passt sein Bewerbungskonzept für Olympia und Paralympics an. Köln rückt dabei direkt ins Zentrum. Ministerpräsident Wüst spricht sogar schon über Ticket-Verkäufe.

Köln/Düsseldorf. Die Stadt Köln rückt ins Zentrum des Olympia-Bewerbungskonzepts

von Nordrhein-Westfalen. „Wir bewerben uns um Olympische und Paralympische Spiele mit Köln als Leading City“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) am Dienstag in Düsseldorf. Der 50-Jährige traf sich dort mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, die an der Bewerbung beteiligt sind.

„Wir machen Deutschland und der Welt ein Angebot für die kompaktesten, nachhaltigsten und spektakulärsten Olympischen Spiele“, sagte Wüst. „Das stärkste Angebot für die Olympischen Spiele kommt von uns, kommt aus Nordrhein-Westfalen.“ Unter anderem das Leichtathletik-Stadion soll in Köln - und nicht, wie auch mal

möglich schien - in Essen entstehen. Es soll im Norden der Stadt - auf dem Gelände des neuen Stadtteils Kreuzfeld - als temporäre Anlage gebaut werden, von der Teile später anders weiter genutzt werden. Auch das Olympische Dorf ist dort geplant. „Rund 95 Prozent der Athletinnen und Athleten werden im zentralen Olympi-

schens Dorf untergebracht werden können“, sagte Wüst.

Andere Sportstätten verteilen sich, wie bereits von Beginn an angedacht, in anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen. So sollen die Schwimm-Wettkämpfe beispielsweise in Gelsenkirchen stattfinden, Fußball in Dortmund und Hockey in Mönchengladbach ge-

spielt werden. „Diese Bewerbung wird von vielen starken Schultern getragen“, sagte Wüst.

NRW will die bestehende Stadion-Infrastruktur nutzen und als bevölkerungsreichstes Bundesland mit vielen Besuchern punkten. „Momentan gehen wir davon aus, dass wir rund 14 Millionen Tickets anbieten können. Ein absoluter Spitzenwert“, sagte Wüst. Das heiße auch, dass man mehr erschwingliche Tickets anbieten könne.

Bisher lief die Bewerbung für die Olympischen Spiele unter dem Namen „Rhein-Ruhr“. Zuletzt war schon spekuliert worden, dass Köln eine wichtige Rolle zukommen könnte. Nordrhein-Westfalen möchte ebenso wie München, Berlin und Hamburg als deutscher Kandidat für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen gehen. Für den 19. April 2026 sind in NRW Bürgerentscheide über Olympische und Paralympische Spiele in den teilnehmenden Städten und Kommunen geplant. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will bis Herbst 2026 entscheiden, welcher der deutschen Bewerber es wird.

Seit den Anfängen der Idee von Spielen an Rhein und Ruhr ist ein Schwerpunkt des Kon-

zeptes, auf unzählige vorhandene Sportstätten zurückgreifen zu können. Es fehlen allerdings das Olympische Dorf und ein Olympiastadion.

Mit Köln als „Leading City“ ist die Entscheidung gefallen sein, welcher Standort dafür auserkoren wird. Bisherige Pläne sehen vor, das Dorf und ein temporäres Stadion auf dem Gelände in Kreuzfeld zu bauen, wo ohnehin ein neues Stadtviertel entstehen soll.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete, bringt Kölns Sportausschussvorsitzender Oliver Seeck (SPD) in diesem Zusammenhang ins Spiel, dass der Bau eines Olympiastadions eine Möglichkeit für den 1. FC Köln sein könnte, an eine neue Spielstätte zu kommen. Der Fußball-Erstligist leidet im Rheinenergie-Stadion mit seinen 50.000 Zuschauerplätzen unter chronischem Platzmangel.

Ein neues Stadion, für Olympia mit einer Leichtathletikbahn ausgestattet, die nach den Spielen weiteren Zuschauerplätzen weicht, hält Seeck zumindest für diskussionswürdig. „Es wäre für mich nicht verständlich, den größten Fußballverein der Stadt mit 150.000 Mitgliedern bei solchen Planungen außen vor zu lassen“, sagt Seeck.

(mit dpa. und sr.)

Die Fassade des Deutschen Sport & Olympiamuseums im Rheinauhafen. Sollten die Bürger NRWs beim Bürgerentscheid mitspielen und sich der DOSB für Köln entscheiden, werden vielleicht schon in zehn Jahren weitauß mehr olympische Ringe in Köln zu sehen sein. Foto: Bause

Kuckelkorn tritt zurück

Nach 21 Jahren als Zugleiter des Rosenmontagszuges und Präsident des Festkomitees endet Mitte Februar eine Ära: Christoph Kuckelkorn tritt von seinem Amt zurück.

Köln. Karnevals-Knaller drei Wochen nach dem Start in die neue Session. Beim vorweihnachtlichen Präsidentenabend ließ Christoph Kuckelkorn am späten Montagabend (1. Dezember 2025) die Bombe platzen. Der 61-Jährige gibt sein Amt als Präsident des Festkomitees Kölner Karneval nach Aschermittwoch ab!

140 Präsidentinnen und Präsidenten der Gesellschaften des Festkomitees saßen auf Einladung der Prinzen-Garde Köln im weihnachtlich ge-

schiickten Gürzenich. Auch das designierte Dreigestirn mit Prinz Niklas I., Bauer Clemens und Jungfrau Aenne war dabei. Unter anderem sorgten die Klüngelköpp für Stimmen.

Doch dann verkündete Kuckelkorn das, was seit Tagen in der jecken Gerüchteküche waberte: Im Februar 2026 ist für ihn Schluss. „Der Karneval hat mich von frühestem Kindheit an mein Leben geprägt. Nach 21 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees ist es nun an der Zeit, meine Aufgaben in jüngere Hände zu legen.“

Neue berufliche Entwicklungen hätten diesen schon länger geplanten Prozess beschleunigt. „Die Tätigkeit als Vorsitzender im Beirat unseres bun-

desweiten Bestatternetzwerks fordert mich immer mehr. Hier übernehme ich zusätzlich zum Tagesgeschäft in unserem Bestattungshaus große Verantwortung in der Vernetzung der über 100 angeschlossenen Bestattungshäuser“.

Einen Wunsch-Nachfolger gibt es nach EXPRESS.de-Informationen auch schon. Vizepräsident Lutz Schade (50) ist nicht nur wie Kuckelkorn bei den Blauen Funken zu Hause.

„Zum Abschied schenken wir Chris eine Session, in der er sich ganz aufs Feiern konzentrieren kann, denn das ist in den vergangenen Jahren na

turgemäß oft zu kurz gekommen“, sagt der.

Schade wird mit Vizepräsidentin Christine Flock und den Vorstandskollegen das Ta-

gesgeschäft übernehmen, damit sich der Präsident möglichst von jeder der rund 140 Mitgliedsgesellschaften persönlich verabschieden kann. Die für Oktober geplante Mitgliederversammlung soll vorgezogen werden, um dem neuen Präsidenten ausreichend Zeit zu geben, die Session 2027 vorzubereiten.

Als Präsident des Dachverbandes der Kölner Karnevalsgesellschaften ist Christoph Kuckelkorn zugleich auch Geschäftsführer einer gemeinnützigen GmbH, die für die wirtschaftliche Seite des Karnevals zuständig ist. „Das entspricht einem kleinen, mittelständischen Unternehmen mit rund 20 Mitarbeitern“, erläutert er.

„Da ist es besonders wichtig, dass der Geschäftsbetrieb reibungslos weiterläuft. Mit unserem hauptamtlichen Geschäftsführer Dr. Philipp Hoffmann und Lutz Schade als ehrenamtlichem Geschäftsführer sind wir hier gut aufgestellt. Auch im Vorstandsteam haben wir eine seit Jahren eingespielte Mannschaft, die mit viel Know-how und noch mehr Herzblut für unseren Fastelovend arbeitet. Das gibt mir ein gutes Gefühl für die Zukunft.“

Kuckelkorn ist seit 2005 Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees und war dabei zwölf Jahre als Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges der kreativste Kopf hinter dem größten Karnevalsumzug Europas. Seit 2017 ist er als Nachfolger von Markus Ritterbach Präsident.



Galerie Jakob Köln

Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!
Bares für Wahres
Das Haus Ihres Vertrauens

Kostenlose Begutachtung und Expertise!
Vereinbaren Sie einen Termin!

Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!

Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu

184,00 € pro Gramm

Altgold - Bruchgold - Zahngold - Münzen - Barren - Platin - Broschen

Ketten - Colliers - Medaillons - Golduhren (auch defekt)

Bernstein/Ketten/Schmuck - Rohbernstein - Silber - Tafelsilber - Bestecke - Krookotaschen - antike Puppen - Pelze und vieles mehr!

Wir als Experten bearbeiten die verschiedenen Anläge der Kunden natürlich sehr fachlich das ganz ohne verstekte Kosten oder eine Verkaufsverpflichtung.

Wählen Sie den sichersten Weg und lassen Sie sich vom Fachhändler zum Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich, höflich und verständig beraten.

Danach können Sie sich bei uns verabschieden. Gern bieten wir Ihnen auch eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause an.



Höchstpreise für Ihre Möbel
Möbel-Ankauf!

Aller Art, kleiner Sie uns alles auf.



Lederjacken: Wir zahlen bis zu 2.000 Euro



ANKAUF VON PORZELLAN ALLER ART

bis zu
12.000 €
für Ihren
Pelz

Dieses Jahr
letzmalige
Ankaufs-
woche

Lieber direkt zum Experten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Mo. 08.	Di. 09.	Mi. 10.	Do. 11.	Fr. 12.

bis zu
12.000 €
für Ihren
Pelz

Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin
JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

0221 - 46619505

Inh. Sesge Macher . Ladengalerie:Eigelstein 20 - 50668 Köln

Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr . E-Mail: galerie.jacob@gmx.de . www.galeriejakobkoeln.de

Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!

Wat es en
Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion!
Jede Woche hier
im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
Die Woche

Haupttäter zu hohen Haftstrafen verurteilt, mutmaßlicher Gehilfe nun vor Gericht

Millionen-Betrug mit Corona-Tests

Die Corona-Pandemie nutzten kriminelle Banden für groß angelegten Betrug mit den damals wie Pilze aus dem Boden schießenden Testzentren. Vor dem Kölner Landgericht wird der wohl dreisteste Komplex aus Nordrhein-Westfalen verhandelt. Die Täter sollen vom Staat 16,6 Millionen Euro mit abgerechneten Schnelltests ergaunert haben. Die angebliechen Teststellen in Köln und Langenfeld existierten nur auf dem Papier. Während die Haupttäter bereits verurteilt wurden, muss sich ein mutmaßlicher Gehilfe nun dem Vorwurf der gewerbsmäßigen Geldwäsche stellen.

von HENDRIK PUSCH

Köln. Die Gruppierung soll bei der Kassenärztlichen Vereinigung 1,8 Millionen Bürger- tests abgerechnet haben, die laut Staatsanwaltschaft tatsächlich gar nicht durchgeführt wurden. 21,4 Millionen Euro hätten die Betrüger geltend gemacht und 16,6 Millionen Eu-

ro erhalten. Der Angeklagte sei aus Italien angeworben worden und habe den Haupttätern Bankkonten zur Verfügung gestellt. Darüber seien 2,8 Millionen Euro geflossen. Die Hälfte sei als Vergütung vereinbart worden. Durch die Transaktionen sollten die illegal erlangten Gelder laut Anklage „gewaschen“ werden.

Alle Vorwürfe wurden zurückgewiesen

Die Behörden hätten immerhin 1,8 Millionen Euro durch Einfrieren eines Kontos sicherstellen können, erklärte die Staatsanwältin beim Prozessauftrag in Saal 27 des Landgerichts. Obwohl vom Verteidiger laut Richterin ein Teilgeständnis angekündigt war, wies der Angeklagte über seinen Anwalt plötzlich alle Vorwürfe zurück. Der 59-Jährige habe mit weiteren Personen lediglich eine Baufirma gegründet, die wieder aufgelöst werden sollte. „Ich hatte nie Zugang zu den Konten“, ließ er verlauten. Er sprach auch einen von ihm genutzten Audi Q5 an. Diesen SUV habe er aber aus eigenen Mitteln erworben.

Im Dezember soll das Urteil im aktuellen Fall gesprochen werden. Die beiden Haupttäter hatte das Landgericht bereits vor zwei Jahren zu Haftstrafen von sieben Jahren und drei Monaten sowie sechs Jahren Gefängnis verurteilt. Die Männer hätten die deutschlandweite Notlage in der Pandemie ausgenutzt, in der schnelles und unbürokratisches Handeln erforderlich gewesen sei. Das Gericht wertete diesen Umstand als strafverschärfend. Die Kassenärztliche Vereinigung habe es Betrügern laut Urteil durch mangelhafte Kontrolle zwar leicht gemacht, doch sie sei auch völlig überlastet gewesen.

Nach Einschätzung des Bundes der Steuerzahler kosteten die Coronatests den Bund insgesamt rund 18 Mil-



liarden Euro. Zwar seien die Tests in der Pandemie grundsätzlich notwendig gewesen, das Abrechnungssystem habe sich jedoch als hochgradig betrugsanfällig erwiesen. Dem Steuerzahler sei ein Schaden in Milliardenhöhe entstanden.

Hochgradig betrugsanfälliges System

Bereits einfache Prüfungen, wie der Vergleich zwischen gemeldeten positiven Fällen und der Gesamtzahl abgerechneter Tests oder die Auswertung von Metadaten der IT-Dienstleister, hätten Hinweise auf Betrug liefern können, kritisiert der Verein. In Nordrhein-Westfalen hatte es während der Corona-Pan-

demie auch zahlreiche Versuche des Steuerbetrugs im Zusammenhang mit dem Betrieb von Testzentren gegeben. In manchen Fällen hätten Unternehmer Corona-Testzentren gegründet und innerhalb kürzester Zeit sechsstellige Summen erwirtschaftet – ohne dass der Betrieb der Zentren der Finanzverwaltung auch nur angezeigt worden sei, teilte das Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität mit. Rund 720 Betrugsfälle wurden aufgedeckt und immerhin rund 106 Millionen Euro an Steuern eingetrieben.

Auch wegen der hohen eingesetzten Steuersumme seien die Ermittlungen gegen Testzentrbetrüger ein Erfolg, betonte NRW-Finanz-



Der 59-jährige Angeklagte mit seinem Verteidiger beim Prozessauftrag im Kölner Landgericht. Foto: Hendrik Pusch

minister Marcus Optendrenk (CDU). „Unser kriminelles Ge- genüber ist allzeit bereit, jedes sich öffnende Schlupfloch für seine Beträgerie zu nutzen. Der Rechtsstaat muss hier wachsam bleiben und von allen Seiten hinschauen“, sag- te Optendrenk. Im Falle des massiven landesweiten Betrugs mit Corona-Testzentren habe auch die Kooperation zwischen Steuerfahndung und kommunalen Gesundheitsbehörden effektiv funktioniert.

LVR-Klinik Köln sucht neue Ombudsperson

Köln. Die LVR-Klinik Köln sucht eine neue ehrenamtliche Ombudsperson, die eine unabhängige Vertrauensperson die Anliegen und Rechte psychiatrischer Patientinnen vertritt. Interessierte können sich noch bis zum 15. Dezember 2025 bewerben, der Beginn des Ehrenamts ist für den 15. März 2026 vorgesehen.

Die Ombudsperson ist eine wichtige Anlaufstelle: In wöchentlichen Sprechstunden und bei Besuchen auf den Stationen nimmt sie Wünsche, Beschwerden und Sorgen der Patientinnen auf und vermittelt als neutrale Instanz zwischen ihnen und dem Klinikvorstand. Ziel ist eine konstruktive Kommunikation und spürbare Verbesserungen im Klinikalltag.

Gesucht werden Menschen mit Interesse an der Arbeit mit Patientinnen, idealerweise mit Erfahrung im sozialen Bereich oder im Umgang mit psychischen Erkrankungen. Erwartet werden Einfühlungsvermögen, kommunikatives Geschick sowie eine neutrale, lösungsorientierte Haltung.

Eine Anstellung oder ein Beamtenverhältnis beim Landschaftsverband Rheinland darf nicht bestehen. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, es wird eine Aufwandspauschale nach den Regelungen für sachkundige Bürger gezahlt.

Bewerbungen per Post an die LVR-Geschäftsstelle, Anregungen und Beschwerden, zu Händen Katja Sprenger, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, oder per E-Mail an katja.sprenger@lvr.de richten. Infos unter 0221 809-290.

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

DIE BESTE ZEIT FÜR ET WAS NEUES!

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENANFERTIGUNG
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: 0228 - 466989

Goldankauf · Silberankauf · Pelzankauf · Ankauf von Antiquitäten aller Art

AUKTIONSHAUS KRAEMER! DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Familie geführt seit 1977

AUKTIONS- & SCHMUCKHAUS KÖLN



Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
06. Dezember	08. Dezember	09. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember	13. Dezember

Aktion nur 7 Tage gültig vom 06.12.25 - 13.12.25!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 - 18 UHR / SA. 10 - 16 UHR DURCHGEHENDE FÜR SIE GEÖFFNET - AUCH OHNE TERMIN!



Wir zahlen bis
189,50 €
Euro je Gramm
Feingold und
Markenschmuck

Kostenlose Wertschätzung
Ihrer Antiquitäten,
Pelze und Schmuckstücke!

Zahngold - ANKAUF
zu Höchstpreisen!!



Wir zahlen für Pelze und Nerze bis zu 18.500 €
Bismarck · Persianer · Fuchspelze aller Art · Zobel
Nerze · Nutria · Chinchilla

Ankauf von Lederjacken,
Ledermäntel & Lammfellmantel
aller Art!
Wir zahlen bis zum Höchstpreis 7.500 €



ANAKUF VON ANTIQUITÄTEN
UND MOBEL ALLER ART
Porzellan aller Art
Gemälde und Bilderrahmen
Karnevalsoorden
Weihnachts-DEKO
Bieten Sie uns alles an!



JETZT NEU!
Wir kaufen auch
Ihr Modeschmuck!
Gerne übernehmen wir 50 €
Ihre Spritkosten bei Ankauf!
Profitieren Sie durch
den momentan hohen Goldkurs.
Gerne prüfen wir Ihren
Schmuck auf Echtheit!



WIR ZAHLEN SOFORT IN BAR
seriöse und faire Abwicklung



Ankauf von allen Silberlegierungen
Silberbarren · Silber- & Platinmünzen · 625 Silber · 700 Silber
Silbermedaillen · Silberrahmen
Silber-Schmuck
Silber-Schreibmaschinen
Rolex - Chopard - Cartier - Patek
Ebel - Breitling - Maurice Lacroix



ANAKUF VON TASCHENUHREN
ALLER ART AUCH DEFECT!
Wir zahlen für Bernstein
bis zu 4.000 €
Näh- & Schreibmaschinen
Golfschläger - Set

Inh.: M. Kraemer · Haselnussweg 36 · 50767 Köln-Heimersdorf · Tel: 0221 - 95019830 · Mobil: 0177 - 3974688
www.goldankauf-kraemer.de · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr · Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - So. 08 - 20 Uhr

Während der Corona-Pandemie waren Tests wichtig.

Foto: BASILICOSTUDIO STOCK

- stock.adobe.com